

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
I. Hintergrund und Ziel des <i>Jugendgerichtshilfebarometers 2022</i>	19
1. Die Jugendhilfe im Strafverfahren – ein besonderes Handlungsfeld an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Justiz	23
2. Gang der Darstellung	29
II. Das <i>Jugendgerichtshilfebarometer 2022</i> – Durchführung und Datenbasis	31
1. Fragebogenentwicklung	31
2. Gewinnung der Jugendämter und Durchführung der Befragung	32
3. Datenaufbereitung und -analyse sowie Rücklauf	33
III. Organisation und Struktur der Jugendhilfen im Strafverfahren	37
1. Organisationsform	37
a) Spezialisiert, entspezialisiert, (teil-)delegiert	37
b) Erfolgte und geplante Veränderungen in der Organisationsstruktur	41
2. Personal	42
a) Stellenausstattung der Jugendhilfen im Strafverfahren	43
b) Veränderungen der Stellenanteile	47
c) Überlastungsanzeigen	48
d) Qualifikation	49
3. Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche	49
a) Orientierung der eigenen Zuständigkeit an anderen institutionellen Akteuren	49

b) Spezialisierte Zuständigkeiten innerhalb der Jugendhilfe im Strafverfahren	50
c) Weitere Aufgabenbereiche	51
4. Eine besondere Organisationsform: „Ein-Personen-JGH“	53
5. Digitale Infrastruktur	55
6. Zwischenfazit	59
IV. Die Praxis der Jugendhilfen im Strafverfahren – Aufgabenerfüllung	61
1. Fallzahlen	61
2. Betreuung der Adressat:innen während des gesamten Verfahrens	64
3. Informationen und Kontakt zu jungen Menschen und Eltern	66
a) Der erste Schritt: Informationen der Polizei an das Jugendamt	66
b) Der Zeitpunkt der Kontaktaufnahme zu den jungen Menschen	69
c) Die Form der Kontaktaufnahme zu den jungen Menschen (und ggf. zu ihren Eltern) und Art der Information	72
d) Schriftliche Informationen	74
e) Information der JuhiS an Eltern und Begleitung zu Terminen mit der JuhiS	75
f) Zwischenfazit	77
4. Berichterstattung	80
a) Zeitpunkt der Berichterstattung und Anzahl der Berichtszeitpunkte	80
b) Häufigkeit der Aktualisierungen	82
c) Die Entwicklung des Arbeitsaufwands für die Berichterstattung	83
d) Stellenwert der Berichte der JuhiS	84
e) „Anklage vor Berichterstattung der Jugendgerichtshilfe“ (§ 46a JGG)	88
f) Aufgreifen der Äußerungen der JuhiS in Urteilen	92
g) Verlesen von Berichten in Hauptverhandlungen	93

h) Besprechen der Inhalte der Berichte mit den Adressat:innen	94
i) Zwischenfazit	97
5. Hauptverhandlung	99
a) Anwesenheit der JuhiS in Hauptverhandlungen	99
(1) Anwesenheit der JuhiS in Hauptverhandlungen im Jahr 2021	99
(2) Entwicklung der Anwesenheit der JuhiS in Hauptverhandlungen seit 2019	102
(3) Anwesende Fachkraft der JuhiS	103
b) Antrag auf Verzicht an der Teilnahme an der Hauptverhandlung	104
(1) Erfahrungen mit Anträgen auf Verzicht an der Teilnahme an der Hauptverhandlung	104
(2) Stattgegebene Anträge auf Verzicht an der Teilnahme an der Hauptverhandlung	107
c) Gründe für die Abwesenheit der JuhiS während Hauptverhandlungen	107
d) Nutzung des Instruments der Kostenauflegung (§ 38 Abs. 4 S. 3 JGG)	110
e) Begleitung der jungen Menschen durch ihre Eltern zu Gerichtsverhandlungen	112
f) Vertretungsregelung nach § 51 Abs. 6 JGG	114
g) Zwischenfazit	114
6. Zusätzliche Hilfeplanverfahren	116
V. Kooperation mit anderen Institutionen im Kontext von Jugendstrafverfahren	119
1. Kooperationen mit dem Jugendgericht	120
2. Kooperation allgemein	125
3. Entwicklung der Kooperationsbeziehungen	129
4. Kooperationsgremien	131
5. Zwischenfazit	132

VI. Angebotsstruktur der Jugendhilfe im Kontext von Jugendstrafverfahren	135
1. Ambulante Sozialpädagogische Angebote – Nutzung, Ausdifferenzierung, Abbruch und die Folge Ungehorsamsarrest	135
2. Untersuchungshaftvermeidung bzw. -verkürzung und Rufbereitschaft	140
3. Weitere (Betreuungs-)Angebote der JuhiS	144
4. Fehlende Angebote	145
5. Gesamteinschätzung der Angebotsstruktur	146
6. Zwischenfazit	147
VII. Auswirkungen der Corona-Pandemie	149
1. Kontaktaufnahme mit jungen Menschen während der Corona-Pandemie	151
2. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Jugendstrafverfahren	153
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Äußerungen zu den zu ergreifenden Maßnahmen der Jugendhilfe im Strafverfahren	154
4. Entwicklung neuer Angebote und Arbeitsweisen während der Corona-Pandemie	156
5. Zwischenfazit	158
VIII. Aktuell in der Diskussion: (Fall-)Konferenzen und Häuser des Jugendrechts	159
1. (Fall-)Konferenzen	159
2. Häuser des Jugendrechts	162
a) Einbindung der Jugendämter in ein Haus des Jugendrechts	164
b) Anzahl der in Häusern des Jugendrechts tätigen Fachkräfte und Vollzeitäquivalente	166

c) Weitere Aspekte zur JuhiS in den Häusern des Jugendrechts	167
(1) Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche	167
(2) Digitale Infrastruktur	168
(3) Erste Information der Polizei, Berichterstattung vor Anklageerhebung und Stellenwert der Berichte	168
(4) Unstimmigkeiten mit dem Jugendgericht	170
(5) Kooperationen	170
(6) Einschätzung der örtlichen Angebotsstruktur	172
(7) Kontakt, Betreuung und Einschätzung des Arbeits- und Vertrauensverhältnisses zu den jungen Menschen	172
(8) Einschätzung der Umsetzung der JGG-Neuregelungen	173
3. Zwischenfazit	173
IX. Bewertung der Neuregelungen im Jugendgerichtsgesetz	175
1. Die Umsetzung der Neuregelungen durch die Jugendhilfe im Strafverfahren	176
2. Veränderungen in der Praxis der Jugendhilfe im Strafverfahren durch die Neuregelungen	179
a) Veränderung des Arbeits- und Vertrauensverhältnisses zu den Adressat:innen	179
b) Entwicklung des Arbeitsaufwands	181
c) Jugendhilfeleistungen	182
d) Veränderungen der Diversionsentscheidungen	183
e) Beteiligung von Rechtsanwält:innen in von der JuhiS begleiteten Verfahren	184
(1) Beteiligung von Wahl- oder Pflichtverteidiger:innen	184
(2) Neubeginn Hauptverhandlung	186
(3) Bewertung der Ausweitung der Pflichtverteidigung	188
f) Gesamteinschätzung und Bewertung der Neuregelungen durch die JuhiS	189
X. Bilanz und (Heraus-)Forderungen	193
XI. Literatur	201